

30. Internationales Bacchus-Turnier der TSG Wiesloch

Das gute Wetter vom letzten August-Wochenende lockte sicherlich zahlreiche Besucher auf das Winzerfest in Wiesloch. Für viele begeisterte Badmintonspieler aus ganz Deutschland, aus Tschechien, Schweden, Frankreich und Schottland war dies zwar auch sehr willkommen aber nicht der Hauptgrund, um nach Wiesloch zu fahren. Sie kämpften in der Stadionsporthalle und in der Helmut-Will-Halle um Punkte und Siege rund um den Federball: Das internationale Bacchus-Badminton-Turnier der TSG Wiesloch stand zum 30. Mal an - ein kleines Jubiläum, das auch entsprechend begangen wurde.

Zur Eröffnung in der Stadionsporthalle, die auch Hauptausstragungsstätte des Turniers war, richtete der Wieslocher Oberbürgermeister Franz Schaidhammer seine Grußworte an die Teilnehmer. Stefan Fürstenau tat dies ebenfalls als Vorsitzender der Badmintonabteilung der TSG. Als Vertreterin der Weinhoheiten war auch Prinzessin Simone Kretz aus Mühlhausen zugegen. Eine feste Größe für die Veranstaltung ist von Anfang an die Sparkasse Heidelberg als Schirmherr und Hauptsponsor. Ohne sie würde es das Turnier in dieser Größe und Tradition wahrscheinlich nicht geben. Anlässlich des 30jährigen Jubiläums des Turniers stellte die Sparkasse diesmal zusätzlich für alle Teilnehmer willkommene Verzehrgutscheine für das Winzerfest zur Verfügung. Ein wichtiger Sponsor und sportlicher Partner war auch in diesem Jahr die Firma OLIVER, die das Turnier mit wertvollen Sachpreisen unterstützt. Auch Thomas Herrmann von SPORTS & FASHION war wieder dabei - mit einem Service- Stand in der Halle und mit großzügig bemessenen Einkaufsgutscheinen für einige der Sieger. Der Winzerkeller Wiesloch stiftete traditionell den Wein für alle Sieger und Platzierten, und vom Wieslocher Fahrradgeschäft Tari Bike kam ein Einrad, auf dem dann bei der abschließenden Siegerehrung eine neue Sportart, das Einrad-Badminton, aus der Taufe gehoben wurde.

In fünf Disziplinen (Herren- und Dameneinzel sowie Doppel und Mixed) und drei Spielstärken (A-, B-, und C-Klasse) waren insgesamt 133 Aktive am Start, darunter auch ein paar des Veranstalters. Aus dessen Sicht besonders erfreulich war der Turnierverlauf am Samstag, an dem die TSG bereits zwei auch für die Mannschaftswertung bedeutende Siege verbuchen konnte. Diese wurden von den zwei wichtigsten Neuzugängen der TSG erzielt: Von Ye Wang

und Eva Mayer. Beide gewannen zunächst in überlegener Manier das Damendoppel in der A-Klasse, anschließend konnte Eva Mayer auch das Turnier im Dameneinzel (ebenfalls A-Klasse) für sich entscheiden. Ye Wang stammt aus China und ist eine auch international sehr erfahrende Spielerin. Aber auch als Trainerin ist sie seit langem im Geschäft. Vor allem in dieser Funktion ist sie seit einigen Wochen wieder für die TSG Wiesloch aktiv, bei der sie nach ihrer Übersiedlung ihre Spielerkarriere in Deutschland begonnen hatte. Eva Mayer, vor wenigen Jahren Jugendnationalspielerin und deutsche Jugendmeisterin, spielte zuletzt beim SSV Waghäusel. Mit ihrer Verstärkung kann man in der kommenden Saison besonders gespannt sein auf die Spiele der Landesliga-Mannschaft der TSG.

Ein besonderes Highlight erwartete die Besucher dann am späten Samstagabend mit dem Endspiel im Herreneinzel der A-Klasse, als Konrad Schade von der TSG Germania Dossenheim auf Eric Wasyluk vom ABC Reims/Frankreich traf. In der hochklassigen Partie, die über drei Sätze ging und die lange Zeit ausgeglichen war, setzte sich am Ende der Deutsche nicht zuletzt aufgrund der besseren Kondition durch. Dennoch war der Franzose, der im Herrendoppel siegreich war, mit seiner attraktiven Spielweise ebenso wie seine Mannschaftskameraden eine Bereicherung für das Turnier. Anschließend konnte die Players Night steigen, auf der viele Spieler und Badmintonfreunde zusammenkamen und bei Speis,

Trank und Musik gemeinsam feierten. Die Konkurrenz des Winzerfestes brauchte die Party keineswegs zu scheuen. Vor allem für viele Spielerinnen und Spieler, die von weither angereist waren, war die Players Night eine gelungene Ergänzung zum sportlichen Geschehen.

Am Sonntag ging es dann sportlich weiter, unter anderem mit den letzten Entscheidungen im Mixed. Hier konnten sich mit Radka Fojtlová und Jan Lick in der B-Klasse sowie mit Veronika Hromková und Alex Bajgar in der C-Klasse die Aktiven vom befreundeten tschechischen Club BC Premiera Brno (Brunn) durchsetzen, die dadurch am Ende ihren Titel beim Mannschaftspokal verteidigen konnten. Beide Finalsspiele waren sehr spannend. In der B-Klasse gerieten dabei Moritz Fürstenau (TSG Wiesloch) und Bianca Litterst (BSC Waghäusel) erst ganz am Ende auf die Verliererstraße. Moritz Fürstenau hatte zuvor bereits an der Seite von Volker Endris im Herrendoppel in der B-Klasse den zweiten Platz belegen können. Diese Erfolge rundeten das gute sportliche Gesamtergebnis des Veranstalters ab, ohne Frage das bei weitem beste der Wieslocher in den letzten Jahren. Zur Überraschung und Freude der Wieslocher bedeutete es den zweiten Platz im Mannschaftspokal, punktgleich mit den starken Franzosen von ABC Reims.

In der spielstärksten Klasse (A) gab es folgende Sieger:

Disziplin	Sieger	Verein
Dameneinzel	Eva Mayer	TSG Wiesloch
Herreneinzel	Konrad Schade	TSG Germania Dossenheim
Damendoppel	Eva Mayer / Ye Wang	TSG Wiesloch
Herrendoppel	Eric Wasyluk / Julien Friedrich	ABC Reims
Mixed	Miriam Kümmel / Till Schäberle	TSG Tübingen / VfL Herrenberg



Eva Mayer, neues Mitglied der TSG und Ye Wang, neues Mitglied und Trainerin der TSG